

Kommuniqué

des Familienausschusses

über den Bericht der Bundesministerin für Familien und Jugend zu den Vorhaben der Europäischen Union (III-151 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Familien und Jugend hat dem Nationalrat am 06. Februar 2015 den gegenständlichen Bericht zu den Vorhaben der Europäischen Union (III-151 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Familienausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 18. März 2015 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Norbert **Sieber** die Abgeordneten Katharina **Kucharowits**, Anneliese **Kitzmüller**, Julian **Schmid**, BA, Mag. Gernot **Darmann**, Barbara **Rosenkranz**, Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES, Leopold **Steinbichler**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Carmen **Schimanek**, Angela **Lueger** sowie die Bundesministerin für Familien und Jugend MMag. Dr. Sophie **Karmasin** und der Ausschussobmann Abgeordneter Dipl.-Ing. Georg **Strasser**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für Familien und Jugend zu den Vorhaben der Europäischen Union (III-151 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, T, N, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Familienausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2015 03 18

Katharina Kucharowits
Schriftführerin

Dipl.-Ing. Georg Strasser
Obmann